



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)

85 (20.2.1939) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-243792](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-243792)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Mannheimer General-Anzeiger

Berlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. Anrufnummer: Sammelnummer 24951
Postfach-Konto: Sachdruck Nummer 175 00 - Drahtanschrift: Remalett Mannheim

Anschluppreis: 23 mm breite Witzmeterkarte 0 Vienna, 70 mm breite Zentrimeterkarte 0 Vienna. Für Familien- und Pensionskarten ermäßigte Grundpreise. Adressen ändern bei den Anzeigen-Verstellern. Bei Anzeigenverändern ohne Kontofortlauf wird keine Haftung übernommen. Keine Haftung für Inserate in bestimmten Rubriken, zu besonderen Bedingungen und für fernmündlich erhaltene Aufträge. Vertriebsbüro: Mannheim.

Abend-Ausgabe A

Montag, 20. Februar 1939

150. Jahrgang - Nr. 85

Sensation aus England:

Verpflichtung zur Entsendung eines Expeditionskorps?!

Italien schickt Marschall Badoglio nach Tripolis

Paris will London festlegen

Die Londoner Regierung soll eine verpflichtende Erklärung abgeben

Zwischenfall in Brüssel

Drahtbericht aus Londoner Vertreters - London, 20. Februar.

Die Londoner Regierung soll eine verpflichtende Erklärung abgeben, die die Entsendung eines Expeditionskorps zur Unterstützung der spanischen Republik vorsehe. Die Londoner Regierung soll eine verpflichtende Erklärung abgeben, die die Entsendung eines Expeditionskorps zur Unterstützung der spanischen Republik vorsehe.

bisher erst 170.000 Mann für den nationalen Gutsdienst gemeldet hätten. Das sei nicht viel, und es könne daher nicht übersehen werden, wenn gefordert werde, daß der Feldzug für den Hilfsdienst mit mehr Nachdruck betrieben werde.

Die Attentats-Vinchose in England

Vinderrisse beim Besuch der englischen Industriekonventionen - London, 20. Februar.

Angesichts der häufigen Bombenattentate in letzter Zeit sind die Londoner Polizeibehörden durch die beiden Industrie-Konventionen, die am Montag in London und Birmingham eröffnet wurden, in recht große Unannehmlichkeiten geraten. In einem Rundschreiben wird mitgeteilt, daß die Polizei keinen Befehl in die Konventionen einlassen wird, der eine Handtasche, ein Paket, einen Koffer oder Ähnliches mit sich führt und nicht bereitwillig eine polizeiliche Durchsuchung seines Gepäcks gestattet.



Eine Gruppe von Nationalspaniern besetzt das Haus der spanischen Republik in Brüssel und blickt die nationalspanische Fahne. Nachdem sie unter Bedrohung auf Nationalspanien und Belgien eine republikanische Flagge gesetzt hatten, zogen sie sich auf den Hof zurück, um sie zu entfernen zu lassen. (Presse-Bildman, Sonder-Multiplex-R.)

Schäpfer erkennt Franco an. Wie Genoa aus Rom meldet, hat die spanische Regierung beschlossen, die nationalspanische Regierung de jure anzuerkennen.

Die ungewisse Entwicklung der spanischen Frage:

London möchte gern Waffenstillstand

Steigendes Interesse an beschleunigter Lösung - Frankreich ärgert sich mit den spanischen Flüchtlingen herum

Drahtbericht aus Londoner Vertreters - London, 20. Februar.

Das Hin und Her über die Anerkennung General Francos als rechtmäßige spanische Regierung wird nun nach Ansicht des Daily Telegraph, der in dieser Frage gewöhnlich vom Auswärtigen Amt informiert wird, in dieser Woche ein Ende nehmen. England sei sich, so schreibt das Blatt, der Gefahr einer weiteren Verzögerung und eines weiteren

Ausstandes um die Anerkennung bewußt. Man glaubt in diesen politischen Kreisen die Frage der Anerkennung mit der Durchführung eines Waffenstillstandes verbinden zu können. Die einzige Verpflichtung, die man von General Franco zu erlangen hofft, ist die, daß er keine Gegenmaßnahmen gegen seine früheren politischen Gegner unternehmen werde.

Für die künftige Stellung Englands in Spanien wird die Auswahl des künftigen Vizekönigs von

großer Bedeutung sein. „London Times“ glaubt melden zu können, daß eine unabhängige Persönlichkeit des öffentlichen Lebens, die vor allem auch auf wirtschaftlichem Gebiet große Erfahrungen habe, hierfür ausgewählt werde und nennt den früheren Luftfahrtminister Lord Swinton.

Im Zusammenhang mit den in Gang befindlichen englisch-spanischen Verhandlungen ist interessant, daß der britische Konsul Goldring, der vor sieben Wochen wegen Spionage verhaftet wurde, auf freies Fuß gesetzt worden ist.

Pariser Sorgen

Drahtbericht aus Pariser Vertreters - Paris, 20. Februar.

Die Verhandlungen des Senators Herard in Burgos werden eine kurze zweitägige Unterbrechung erleiden, da der spanische Außenminister sich nach Barcelona begeben wird, um dort General Franco Bericht zu erstatten. Senator Herard seinerseits hat sich darüber entschlossen, diese zweitägige Frist zu dem nächsten Zweck zu benutzen. Er wird sich heute in San Sebastian mit dem englischen Vertreter in Burgos treffen und wird dann bis zu der französischen Grenzstadt Hendaye weiterreisen, um dem Außenminister Bonnet telefonisch über den bisherigen Gang der Verhandlungen Bericht zu erstatten.

Am 20. d. d. zeigt man sich in Brüssel zurückhaltend. Es würde abgewartet werden, so hört man, bis die Verhandlungen am Ziel seien. Inzwischen sei weder Optimismus noch Pessimismus angebracht. Man gibt aber zu, daß Herard in Burgos auf gewisse Schwierigkeiten gestoßen sei. Die nationalspanische Regierung zeige sich verstimmt, einmal wegen der Verzögerung der Anerkennung durch Frankreich, dann aber auch wegen der Zuspätkommen der politischen Verhandlungen zwischen Kiano und del Pozo in Paris.

Die verläutelt, hat sich nunmehr der ehemalige rote sogenannte Ministerpräsident Giral, der der „Bolschewistischen“ Regierung als Staatsminister

Reisenherd Nordafrika:

Inspektionsfahrt Badoglios nach Tripolis

Roms Antwort an Paris: Italien verweigert keine libyschen Garnisonen

Drahtbericht aus Rom, Vertreters - Rom, 20. Febr.

Marschall Badoglio ist heute morgen an Bord des Dampfers „Citta di Genova“ in Tripolis eingetroffen und wurde vom Generalgouverneur Marschall Balbo empfangen.

In Rom wird die Reise des Generalgouverneurs der gesamten italienischen Wehrmacht mit der gespannten Lage in Nordafrika in Zusammenhang gebracht, und man verweist darauf, daß die umfangreichen französischen Militärlager in Alger und Tunis auch Italien zur Verankerung seiner nordafrikanischen Garnisonen gezwungen haben. Italienischerseits wird die Gesamtlage der französischen Streitkräfte in Alger und in Tunis auf weite als 100.000 Mann beziffert. Daraus kommt, daß Frankreich seine nordafrikanischen Befestigungen durch die Schaffung einer Maginot-Linie an der tunesisch-libyschen Grenze in erhöhter Verteidigungsbereitschaft gesetzt hat.

Italien empfindet diese Maßnahme, wie die zürichischen Presseschreiber der letzten Tage hervorgehoben haben, als Bedrohung seiner berechtigten nationalen Forderungen und antwortet seinerseits mit erhöhten Militärlagerungen.

Italien hat keine Garnisonen in Libyen in den letzten Wochen und Monaten an; ungefähr 60.000 Mann gebracht. Man hat bei den in Libyen stationierten weißen Regimenten aus dem Heimatland einberufene vierte Bataillone eingeteilt und Spezialkräfte für die beiden in Libyen lebenden weißen Armeekorps einberufen. Außerdem sind die neuen Eingeborenen-Bataillone durch Aufstellung von Freiwilligen-Formationen (sogenannte Armeekorps) etwas auf die Größe eines Armeekorps gebracht worden.

Angesichts der gespannten Lage, die in Nordafrika durch die französischen Militärlagerungen entstanden ist, liegt die Annahme nahe, daß Marschall Badoglio sich in einer Prüfung der italienischen Streitkräfte an Ort und Stelle befinden hat.

Die „Times“ feiert

London, 20. Februar.

Aus Anlaß der bevorstehenden Rüstungsdebatte heftigt sich die „Times“ mit dem Rüstungsstand Englands. Das Blatt meint, daß die kürzliche Veröffentlichung der Rüstungsfiguren des neuen Haushalts sehr wenigstens den Beweis dafür geliefert habe, daß die Nation jetzt endlich die Verteidigungswaffe, die sie braucht. Die „Times“ zeigt sich mit dem Fortschritt, die bis jetzt auf dem Gebiet der Rüstungen gemacht worden sind, zufrieden. Besondere Anerkennung schulde man hier Luftfahrtminister Sir Kingsley Wood. Seine energische Führung im Ministerium gebe gute Aussichten auf eine Luftwaffe, die sowohl qualitativ wie quantitativ an der Spitze sei.

Es gebe allerdings, so behauptet die „Times“, dann noch Teile im Rüstungsprogramm, mit denen man nicht zufrieden sein könne. Hierzu gehöre vor allem die zivile Verteidigung, die noch nicht den Ansprüchen gewachsen sei. Der Arbeitsminister habe erst kürzlich offen zugegeben müssen, daß sich

Wer will einen Ady-Wagen gewinnen?

Am 1. März erfindet das Jahrbuch 1933 des Vereins für Helfen, Wandern und Urlaub der RZ-Genossenschaft Kraft und Freude. 64 Seiten stark ist dieses Jahrbuch, es enthält nicht nur ein genaues Verzeichnis aller Ady-Fahrten des Jahres Baden für 1933, sondern es ist außerdem mit einem erlebten und ungemein reichhaltigen Bildmaterial ausgestattet. Auch enthält es hier über den Inhalt des Jahrbuchs Ady-Jahrbuch vermehrt: Es enthält auch ein Preisausgeschrieben, an dem sich jeder beteiligen kann und bei dem der glückliche Gewinner ein Ady-Wagen beschreiben ist. Das Ady-Jahrbuch ist zum Preis von 20 Pf. bei allen Ady-Dienststellen ab 1. März erhältlich.

Bach und Heger

Regelgelehrte der Konfessionslose

Bruno Feigen wagte den Versuch, am Montag des Mannheimer Karnevals eine Regelgelehrte anzubereiten. Der Erfolg war infolgedessen mit dem Nützlich, als der Versuch kaum schlechter als sonst war. Feigen hatte H. S. Bach in der Vertragsfolge Max Heger gegenüber, die „größten Subjektiven“ unserer Zeit dem Orchester, der dem Stoff rein sakral gehalten, ihm jedoch über die eigene irrtümliche Person des Tonsetzers hinaus, auf Bachs Chorvorspielen sehen Hegers gewaltige Phantasie, und seine Verehrung des gigantischen Vorbildes zeigt von der Widmung der Hegerischen vierstimmigen Orgelstücke (op. 16, den „Rosen Bach“) bis zur wichtigen Gestaltung über den Namen Bach.

Feigen begann mit Bachs Toccata, Adagio und Fugue in C-Dur. Mit der langsamsten Feierlichkeit der Toccata und der virtuellen Weisheit der Fugue erregte Feigen den Feiern, der aufnahmefähigsten Hörer. Mit der Chorpartie „O Gott, du frommer Gott“, in der die Zahl der Variationen der Fugue entspricht, gab Feigen eine Probe einer Schillerarbeit Bachs. Zwischen beiden Feiern spielte Feigen und Walter Mönchmeyer die - ursprünglich wohl für Violin mit begleitendem Klavier - gedruckte A-Dur-Sonate, die entsprechende Arbeiten Corelli und anderer italienischer Geigenkomponisten durchaus in den Schatten stellt. Mönchmeyer verfügt über einen klaren laubenden Strich und führte den Klavier der Sonate klar und schön vor Augen.

Auf Max Hegers Schallenspiele brachte der zweite Teil der Vertragsfolge das Adagio aus der letzten Sonate für Violin und Klavier in e-Moll (op. 12), dem letzten der Standardwerke moderner Sommermusik der Violinisten. Heger schrieb es 1911. Heger ehrt in ihrer grandiosen Subjektivität und die Orgelwerke, die Heger in der Vergangenheit der Weidener Zeit (1898-1901) schuf, in der der Opus 19-24 entstanden. Heger kam damals künstlerisch zu sich selbst und schuf sein eigenes Formel. Ein großartiges Zeugnis davon legte Feigen mit „nach jenseits über den Choral“ die Idee leuchtend und der „Morgenstern“ ab, womit die Regelgelehrte langsam und gewaltig schloß.

Dr. F. H. G. G. G.

Auch die Liedertafel waren närrisch!

Heinz Werner I. mit Elferat und Prinzengardeoffizieren war anwesend

Es ist Tradition, daß sich die Sängerkameraden und Sangesfreunde der Mannheimer Liedertafel in der Faschenszeit zusammenfinden, um dem Scherz und der Freude zu fröhnen. Und so nahm der närrische Karnevalabend, der am Sonntag im geschmackvoll geschmückten großen Saale des Reichshofes abgehalten wurde, wieder einen freudigen Verlauf. Wohl hatten schon alle eine gute Stimmung mitgebracht, aber viel trug zu der weiteren Auflockerung die ausgezeichnete Klänge des durch Veranlagung-Meister-Bellorleiter Strickensberger eingesetzten Mitglieder-Ensembles bei, der auf farnevollem Gebiet kein Neuling ist. So kündigte er u. a. den Männerchor, der unter Musikleiter Adams Leitung zwei gut ausgewählte Lieder sang, mit der schallenden Heiterkeit hervorrunder Bemerkung an, daß er die Idee habe, den ältesten Männerchor der Welt vorzuführen, weil er immer noch von Adam geleitet werde.

Im Mittelpunkt der fröhlichen Stunden stand die Nennung der Namen der Prinzen „Werner I. von Jansborien“.

Der es sich nicht nehmen ließ, mit seinem Glanz, dem gekrönten Elferat und den Prinzengardeoffizieren zu erscheinen. Als die hohen Gäste unter den Rängen des Reichshofes an die Ehrenplätze geleitet worden waren, wurden sie durch Vereinsführer Weigt im Namen der vereinigten Karnevalgesellschaften begrüßt. Präsident Theo Schuler betonte in seinen Dankworten, daß alle die „außerhalb der Welt“ seien, denn sie seien beim Juge so glücklich wie noch nie gewesen worden. Alle wägen aber auch gern gekommen, weil den „Heueris“ und die Mannheimer Liedertafel alle freundschaftliche Bande verbinden. Der Mannheimer Karneval brachte die vielen Freunde, die er in den Reihen der Mannheimer Liedertafel habe, denn, so viel der Präsident unter hümischem Beifall aus, „es gibt noch e Mannen, selbst wenn regnet!“ Nach einigen humoristischen Ausführungen, die zeigten, daß das Karneval die gute Laune des Präsidenten nicht verdrängen hatte, schloß er mit den herzlichsten Grüßen des ge-

lanten „Heueris“ und den besten Wünschen für die Zukunft der Mannheimer Liedertafel. Prinz Werner I. der sich zweimal auf die Bühne begab, erschaudelte sich zunächst, daß er „in Jans“ erschienen war. Seine primäre Garberobe hänge dabei über Bügeln und Stühlen zum Trocknen. Er ergriff Vereinsführer Weigt, dem auch durch Theo Schuler ein Orden angedacht wurde, durch Ueberreichung seines Handordens und entpuppte sich dann als ein überaus guter Darssteller durch eine parodistische Rundfunkrede über ein Autogramm, wobei er die Merkmale der auf der Bühne vorübergehenden Wagen ähnelnd nachahmte. Vereinsführer Weigt dankte für den Besuch mit der Versicherung, daß die Mannheimer Liedertafel auch in Zukunft die Befreiung eines echten deutschen Karnevals auf das nachdrücklichste unterstützen werde. Er lasse die hohen Gäste in dem Hofsaal stehen, daß sie eine gemüthliche halbe Stunde im Kreise der Liedertafel verbleiben, und daß man erwarte, sie bei anderer Gelegenheit wiederzusehen.

Als die Klänge des Reichshofes den Besuch hinausgeleitet hatten, lebten von neuem die Darbietungen ein, bei denen der zweimal auftretende Gefährliche den gemüthlichen ansehnlichen Erfolg erzielte. Ueberraschend auftraten die musikalischen Exzentriker Ellis und Charrel ein, die völlig von der üblichen Schablone abwichen. Am originellsten war ihr nachgeahmtes Lied „Die Wälder“, eine musikalische und mimische Gekünsteltheit. Daß die „Mannheimer Erna Bad“, der Kanonier Theo Fischer, der vier Beiträge spendete, wieder begünstigt gefeiert wurde, ist angelehnt der Tatsache, daß ihm viele Sachverständige hinsichtlich der Bedeutung der Liedertafel-Vereinsarbeit, die unter Max Heger's Führung die Stimmung auf höchste Reiztheit, virtuos zwei Auftritte und auch ein allgemeines Lied wurde gefeiert. Es war ein Abend, der mit so großem farnevollem Eifer durchgeführt wurde, daß das Bedauern allgemein war, als das Hausorchester nach beinahe vierstündiger Bekanntheit den Schlußakt schmetterte.

Kartenzahlungen eines Gefolgshausmitgliedes für den Ady-Wagen nicht als verkehrlicher Zahlung, sondern als eine Betriebsausgabenmäßige Maßnahme dar.

Was gibt es Neues in Lampertheim?

Hüttenfeld, 15. Febr. In einer Versammlung sprach der Geschäftsführer des Hess. Tabakbauverbandes, Hr. Dr. Schmidt-Worms zu den Vätern über den Tabakbau im besonderen und über die Erzeugungsfähigkeit im allgemeinen. Es war ein folgerichtiges Vortragsstück, der von großen Erfolgen im Bau des Tabakbaus im Dienste der Erzeugungsfähigkeit sprach. Durch die Reduktion der Erzeugungsfähigkeit wurden dem Staupf 8000 Hektar Ackerland abgeräumt, des weiteren wurden durch Rodung 10000 Hektar neues Ackerland gewonnen. Aus dem Ackerland entfielen bis 1928 1000 neue Hektar, 2000 weiteren Hektar konnte davon Feld angelegt werden und 1000 landwirtschaftliche Arbeiter wurden hierdurch wieder bodenständig. Dr. Schmidt ging des näheren auf den Tabakbau ein. Hüttenfeld soll jetzt 20 Morgen mehr anbauen. Man will in diesem Jahre mit dem Dümpfen der Anbaudee Versuche machen, auch wird ein Erdtermin beim Sehen der Tabakpflanzen bestimmt. - Aufstrebend sprach Oberreferent Dr. Schörr-Born über die Maßnahmen der Finanzverwaltung zur Aufrechterhaltung des Landvolles. Neu ist die Gewährung einer Kreditdarlehenslinie an Familien mit mindere als 1000 Mark. Ueberdies werden an landw. Beschäftigte Kredite gegeben, auch wenn sie im Elternhaus oder bei Verwandten beschäftigt werden, in Höhe von rund 600 Mark.

Wochen, 15. Febr. Nachtreich wie auch nie fanden sich am Sonntagmorgen die Kameraden der Riegerkameradschaft zum Jahresappell im „Deutschen Hof“ ein. Nach der Begrüßung gab Riegerkameradschaftsführer Hr. Seiler einen Rückblick über die Arbeit im letzten Jahr unter Hinweis auf die Bundesorganisationsänderung. Freudliche Fortschritte macht der Seiler; wiederum konnten an zwei Kameraden Ehrennadeln, und zwar eine Silberne und eine Bronzene, ausgeteilt werden. Vier bedürftige Kameraden erhielten von der Bundesleitung geldliche Unterhaltungen bewilligt.

Wochen, 15. Febr. Nachtreich wie auch nie fanden sich am Sonntagmorgen die Kameraden der Riegerkameradschaft zum Jahresappell im „Deutschen Hof“ ein. Nach der Begrüßung gab Riegerkameradschaftsführer Hr. Seiler einen Rückblick über die Arbeit im letzten Jahr unter Hinweis auf die Bundesorganisationsänderung. Freudliche Fortschritte macht der Seiler; wiederum konnten an zwei Kameraden Ehrennadeln, und zwar eine Silberne und eine Bronzene, ausgeteilt werden. Vier bedürftige Kameraden erhielten von der Bundesleitung geldliche Unterhaltungen bewilligt.

Wochen, 15. Febr. Nachtreich wie auch nie fanden sich am Sonntagmorgen die Kameraden der Riegerkameradschaft zum Jahresappell im „Deutschen Hof“ ein. Nach der Begrüßung gab Riegerkameradschaftsführer Hr. Seiler einen Rückblick über die Arbeit im letzten Jahr unter Hinweis auf die Bundesorganisationsänderung. Freudliche Fortschritte macht der Seiler; wiederum konnten an zwei Kameraden Ehrennadeln, und zwar eine Silberne und eine Bronzene, ausgeteilt werden. Vier bedürftige Kameraden erhielten von der Bundesleitung geldliche Unterhaltungen bewilligt.

Morgen, Faschensdienstag,

erscheint nur eine Ausgabe der „Neuen Mannheimer Zeitung“, und zwar gegen 12 Uhr. Wir bitten, Anzeigen für diese Ausgabe bis spätestens 9.30 Uhr vormittags aufzugeben zu wollen. Die Schalter für Anzeigen, Bezug und Offerten sind bis 14 Uhr geöffnet.

Zwei diamantene Paare

* Hofenberg, 20. Febr. Ihre diamantenen Hochzeit feierten hier die Eheleute Heinrich Bommann in verheißungsvoller Zukunft. * Bad Friedrichshall-Quadenhof, 20. Febr. Das Gemahl beglückte hier der Kaiser. Landwirt Anton Engler und seine 25jährige Frau Bertha geb. Daltler ihre diamantene Hochzeit. Von ihren acht Kindern leben noch acht.

L. Sandhausen, 18. Februar. Bei dem Freischießen der Riegerkameradschaft erhielt Wilhelm Richter mit 98 Ringen den 1. Preis, gefolgt von Albert Wönnemann mit ebenfalls 98 Ringen. 20 Ringe erzielten: Bernhard Damb und Franz Richter, 20 Ringe: Philipp Schöb und Ludwig Hermann, Franz Richter wurde mit der Silbernen Ehrennadel und Wilhelm Richter sowie David Verhoff mit der Bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet. In der Altersklasse erzielte Albert Breiter, Michael Böbler, E. W. Heinrich, Ernst W. Kinnat. - In verheißungsvoller Zukunft am vergangenen Sonntag - in Großhausen wurde das „Rosenfeld“ abgehalten - ebenfalls ein großer Festtagsabend. Besuch und Stimmung waren überall als glänzend zu bezeichnen.



Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabe von Frankfurt a. M. am 20. Februar. Das anhaltende Hochdruckgebiet mildert Frostniederschlag und führt zu weiterer Auflockerung des Wetters. Einzelne Auflockerungen wechseln mit schwachen Regenschauern. Die Temperatur wird etwas ansteigen.

Vorausage für Dienstag, 21. Februar

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabe von Frankfurt a. M. am 20. Februar. Das anhaltende Hochdruckgebiet mildert Frostniederschlag und führt zu weiterer Auflockerung des Wetters. Einzelne Auflockerungen wechseln mit schwachen Regenschauern. Die Temperatur wird etwas ansteigen.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabe von Frankfurt a. M. am 20. Februar. Das anhaltende Hochdruckgebiet mildert Frostniederschlag und führt zu weiterer Auflockerung des Wetters. Einzelne Auflockerungen wechseln mit schwachen Regenschauern. Die Temperatur wird etwas ansteigen.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabe von Frankfurt a. M. am 20. Februar. Das anhaltende Hochdruckgebiet mildert Frostniederschlag und führt zu weiterer Auflockerung des Wetters. Einzelne Auflockerungen wechseln mit schwachen Regenschauern. Die Temperatur wird etwas ansteigen.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat Februar

Table with 2 columns: Station, Date (15, 17, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30). Rows include various stations like Mainz, Koblenz, etc.

Amlich nicht notierte Werte

Table with 2 columns: Station, Date (15, 17, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30). Rows include various stations like Mainz, Koblenz, etc.

Frankfurt Deutsche Werts. Table with columns for various financial instruments like Staatsanleihen, Pfandbriefe, etc.

Goldhyp. - Pfandbriefe v. Hypothekbanker. Table with columns for various financial instruments like Staatsanleihen, Pfandbriefe, etc.

Table with columns for various financial instruments like Staatsanleihen, Pfandbriefe, etc.

Table with columns for various financial instruments like Staatsanleihen, Pfandbriefe, etc.

Berlin Deutsche Werts. Table with columns for various financial instruments like Staatsanleihen, Pfandbriefe, etc.

Table with columns for various financial instruments like Staatsanleihen, Pfandbriefe, etc.

Table with columns for various financial instruments like Staatsanleihen, Pfandbriefe, etc.

Table with columns for various financial instruments like Staatsanleihen, Pfandbriefe, etc.

DIE KAMERA *blickt in die Welt* DER TAG IM BILDE



„Ein Ruh' reiß um die Welt“
Eine Szene aus der großen Autorennstunde in der Deutschlandhalle; Rudolf Hille und Josef Theimer vor ihrem Startwagen.
(Klantsch, Sonder-Druckerei-AG.)



Autoarbeiter als Gäste des Führers im Hotel Kaiserhof
Im Zusammenhang mit der Einführung der Automobilausstellung waren Arbeiterabende im Hotel Kaiserhof.
(Weiß, Sonder-Druckerei-AG.)



Englischer Arbeitsloser hilft sich selbst . . .
Ein Mann aus Hammersmith versucht, durch Schweißschleifenarbeit ein paar Groschen zu verdienen. Er hat seine Maschine über dem hinteren Rad angebracht und fährt anderswärts durch die Straßen.
(Weiß, Sonder-Druckerei-AG.)



So sieht Madrids berühmtestes Denkmal jetzt aus
Unter Bild zeigt die deutschen Verteidigungs- und Schutzmaßnahmen des roten Verteidiger. Wobels bekanntes Denkmal: Die Götin Ebele in ihrem Stollenwagen, das so von Seiten umgeben wurde, das von dem eigentlichen Denkmal nicht mehr zu sehen ist.
(Associated Press, Sonder-Dr.)



Sandbälle im belagerten Madrid
Die Belagerung Madrids durch die Artillerie Francos wird von Stunde zu Stunde heftiger. Die Bevölkerung hält sich bei möglichem in den Luftkellern auf. Unter Bild zeigt den durch Sandbälle geschützten Hauptzugang der „Barca de S. Jacinto“ in Madrid.
(Associated Press, Sonder-Dr.)



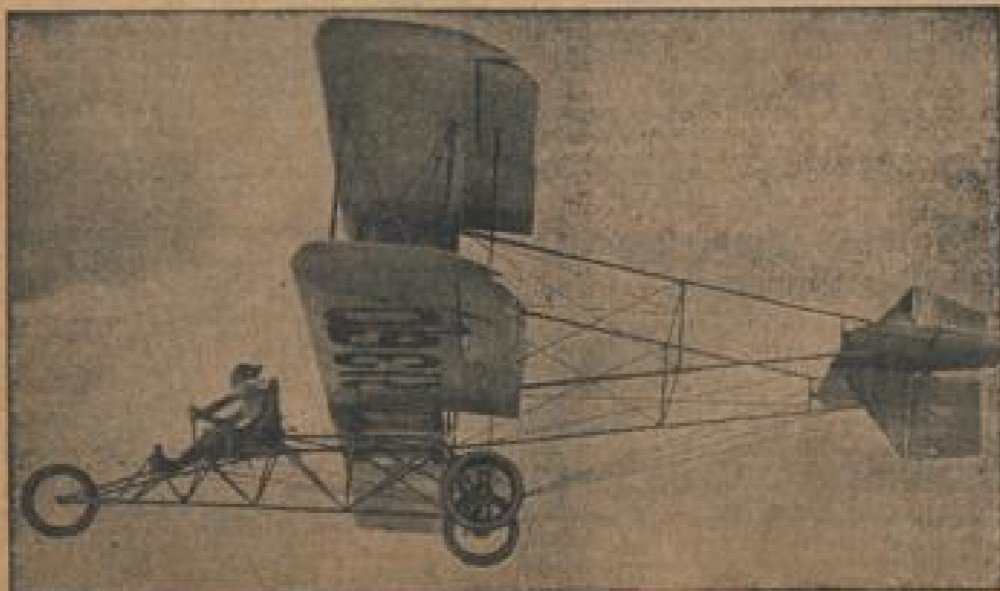
Megan Taylor mit ihrem Preis
Megan Taylor, die im Schwimmen ihrer Mutter den Kaufmann, Cecilia Colgate, den Weltmeisterschaftstitel im Damenschwimmen in Venedig über gewonnen konnte, trat in London ein.
(Associated Press, Sonder-Dr.)



Wer möchte nicht mit ihr schwimmen?
Die Schwimmgänge-Nina Roman hat gewonnen den Preis der „Neuporten Gesellschaft der Schwimmer“ als das „Perle Modell“. Der Preis besteht aus einer menschlichen Kette in das ionische Florida. 50 Männer werden sie als „Eisbär“ auf diesem Ausflug begleiten.
(Associated Press, Sonder-Dr.)



Wie unangenehm . . .
Ganz schön heiß! General, einem kleinen Filmherausgeber die Schenkung mit dem Generalstabsapparat nicht zu sein.
(Associated Press, Sonder-Dr.)



Ein alter Luftveteran fliegt wieder
Wie ein phönixisches Himmelskätzchen fliegt dieser Veteranenflugzeug aus dem Jahre 1907 aus, welches im Januar 1938 bei einer großen militärischen Flugshow von dem Piloten Rosarthur wieder geflogen wurde.
(Associated Press, Sonder-Dr.)



Ein Auto auf zwei Rädern
Dieses eigenartige Fahrzeug baute sich der amerikanische Fortschrittskünstler J. Grobo King in Miami in Florida. Die kleinen Räder an der Seite dienen nur der Balance, wenn das Auto geht.
(Associated Press, Sonder-Dr.)

Südwestdeutsche Umschau

Söhepunkt des Ludwigshafener Festings:

Ganz groß war es im „Ankerhof“!

Ein Meer von Frohsinn — 1400 Gäste aus Ludwigshafen und seinen Nachbarstädten

dr. h. Ludwigshafen, 10. Februar.

Der oberbürgermeisterliche Vortrag „Nacht Ludwigshafen (Schnee)“ hat vielerorts im Reichsland unserer Chemie-Kongressstadt... (text continues)

den Saal und im Wein-Kanarium mit fröhlicher Parteilagen. Dann sang Kammergänger Franz Schuler vom Badischen Landestheater... (text continues)

Der maskierte Wegelagerer:

Autoraüber plündert Frau aus

Er hatte in Pforzheimer Siedlung Kraftwagen entwendet — Gefasst und geflüchtet... gefasst

* Pforzheim, 10. Febr. In der Nacht zum Samstag wurde in der Siedlung Hartberg ein Personenkraftwagen entwendet. Schwermüdet sollte die Gendarmerie Bahnhöfen mit... (text continues)

Er hatte 2000 Mark untergeschlagen

* Speyer, 9. Febr. 17. Febr. Das Schöffengericht verurteilte den 37jährigen Ludwig Pfalter aus Gombach wegen fortgesetzter Unterschlagungen zu neun Monaten Gefängnis. Der Angeklagte hatte als Wärfel bei der Kurpfalz-Brauerei in sechs... (text continues)

Ein „Brüdermörder“ verurteilt

* Neustadt an der Weinstraße, 17. Febr. Sechsmat an den Deutschen Weinstraße, 17. Febr. Sechsmat an den Deutschen Weinstraße... (text continues)

Es fiel ein Baum im Odenwald...

100 Zentner schwerer Kofel gefüllt / Wendenfels, 1. O. 20. Febr. Im benachbarten Winkel wurde ein mehr als 100 Zentner wiegende Kufelbaum im Odenwald gefällen... (text continues)

Automobilist von Rowdies überfallen

Sie zogen ihm sogar die Kleider ab! / Gernsbach (Pfalz), 20. Febr. Ein tollkühner Abenteurer hatte hier nachts ein auswärtsiger Automobilist... (text continues)

Sofazug prallt auf Wohnhaus

Die Insassen mit dem Schrecken davongekommen / Landersbach-Weinheim, 20. Febr. Nachts kam in Werbach ein Sofazug beim Nehmen der... (text continues)

Vom Gemeindefullen getötet

Trauriges Ende eines Landwirts / Rodbach, 20. Febr. Der 72jährige Landwirt... (text continues)

Das Fensterlein kam ihnen teuer zu stehen

* Marburg, 20. Febr. In den Schwalbenrueten... (text continues)

Ein unersetzlicher Rechnungsführer

400 Mark verurteilt — legt ins Gefängnis / Der 48 Jahre alte, wiederholt und einseitig... (text continues)

Er verkaufte gestohlene Ahren

Ein Diebler wandert auf zwei Jahre und sechs Monaten ins Zuchthaus

* Karlsruhe, 20. Febr. Am 14. Juni verhandelte... (text continues)

Freiheitsstrafe von 100 Tagen

freiste man die überste Grenze des aus... (text continues)

umfing die Besucher wie ein Meer von Frohsinn

In den ersten Stunden durchzogen Käufer der... (text continues)

4000 Gäste bei der Rheinchanze

Nach Samstag im Pfälzer

Die Karnevalsvereine „Freie Rheinchanze“... (text continues)

Die Getriebelieder waren im... Götterhall

* Worms, 11. Febr. In einer Strafkasse... (text continues)

* Frankfurt, 17. Febr. Ein zwölfjähriger Junge

hatte seinen Opa mit 20 Mark, mit denen das... (text continues)

Verstohlene Stuttgarter Burg entdeckt

Bei Erhebungen auf dem Hohen Völpel

* Stuttgart, 15. Febr. Bei Erhebungen auf dem... (text continues)

Wirtschafts-Meldungen

Neue Haase am Rohlseidenmarkt

Wirtschafts-Meldungen... Neue Haase am Rohlseidenmarkt... (text continues)

Wirtschafts-Meldungen... (text continues)

Wirtschafts-Meldungen... (text continues)

Wirtschafts-Meldungen... (text continues)

Aktien uneinheitlich

Sehr ruhiger Wochenbeginn / Renten gehalten

Rheinische Hypothekbank Mannheim

Die einflussreichste Grundlage für die Aktien... Die Rheinische Hypothekbank Mannheim...

Die einflussreichste Grundlage für die Aktien... Die Rheinische Hypothekbank Mannheim...

Geld- und Devisenmarkt

Wieder 7% Dividende

Die einflussreichste Grundlage für die Aktien... Die Rheinische Hypothekbank Mannheim...

Rheinische Hypothekbank Mannheim

Wieder 7% Dividende

Die einflussreichste Grundlage für die Aktien... Die Rheinische Hypothekbank Mannheim...

Bilanz der Motorisierung 1938

Table with columns for Motor types and counts. Includes categories like 'Motor 1000 cm³', 'Motor 1200 cm³', etc.

Bilanz der Motorisierung 1938

Table with columns for Motor types and counts. Includes categories like 'Motor 1000 cm³', 'Motor 1200 cm³', etc.

Verkehr: Aktien uneinheitlich

Die einflussreichste Grundlage für die Aktien... Die Rheinische Hypothekbank Mannheim...

Verkehr: Aktien uneinheitlich

Die einflussreichste Grundlage für die Aktien... Die Rheinische Hypothekbank Mannheim...

Advertisement for 'Kleiner Anzeigen' (Small Advertisements) with various categories like 'Offene Stellen', 'Kaufgesuche', etc.

Large advertisement for 'Café-Wien' and 'Eichbaum-Stammhaus' featuring 'Kehraus' and 'Fröhlich Pfalz & U.' with a list of names and a 'Geld' advertisement.